

55 11358

DVD
VIDEO

Didaktische FWU-DVD

Freiheit und Selbstbestimmung

Ethik

 Klasse 8–13

Religion

 Klasse 8–13

Fremdsprachen

 Klasse 8–13



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Freiheit und Selbstbestimmung

Mrs McCutcheon 
Mrs McCutcheon 

Film 17 min
Sequenzen

Mrs McCutcheon 
Mrs McCutcheon 

Film 17 min
Sequences

Follow the Frog 
Follow the Frog 

Film 3 min
Film 3 min

Arbeitsmaterial



Schlagwörter

Andersartigkeit; Autonomie; Freiheit; Freundschaft; Geschlecht; Ich; Identität; Individualität; Konflikt; Konformität; Liebe; Normabweichung; Ökologie; Öko-Siegel; Regenwald; Selbstbestimmung; Selbstverwirklichung; Sexualität; Transgender; Transsexualität; Umwelt; Werbung

Systematik

Ethik	› Konflikte und Konfliktregelung
Religion	› Religiöse Lebensgestaltung › Ethik
Fremdsprachen	› Englisch
Philosophie	› Philosophische Gegenwartsfragen
Sexualerziehung	› Sexualität

Zum Inhalt

Mrs McCutcheon **(Film 17 min, deutsch)**

Tom kommt auf eine neue Schule. Da er ein Kleid trägt und Mrs McCutcheon genannt werden möchte, reagieren seine neuen Mitschüler mit Befremden. Schnell freundet sich Mrs McCutcheon mit einem Jungen namens Trevor an, der ebenfalls ein Außenseiter ist. Auf dem Nachhauseweg fragt Trevor Mrs McCutcheon, ob sie mit ihm zum bald stattfindenden Schulball gehen möchte. Mrs McCutcheon willigt freudig ein.

Beim Tanzunterricht wird Mrs McCutcheon von ihrem Klassenkameraden Gavin attackiert, der es von Anfang an auf sie abgesehen hatte. Es kommt zu einem Kampf zwischen Trevor und Gavin, der einen Besuch beim Schulleiter nach sich zieht. Maliziös fordert dieser Mrs McCutcheon auf, sich in Zukunft Tom zu nennen und nicht länger Kleider zu tragen. Jenny stellt ihren Sohn daraufhin vor die Wahl, auf das Kleid zu verzichten oder auf eine andere Schule zu gehen. Tom ist verzweifelt.

Am nächsten Tag erscheint Tom ohne Kleid in der Schule. Zwischen ihm und Trevor kommt es zu Spannungen, da Trevor das neue Aussehen seines Freundes

nicht gefällt. Infolgedessen weigert sich Tom, den Schulball zu besuchen, kann schließlich aber doch von seiner Mutter zum Gehen überredet werden. Kurz bevor Tom aus dem Auto aussteigt, gibt sie ihm ein Abendkleid. Tom beschließt kurzerhand, das Kleid anzuziehen und als Mrs McCutcheon auf den Ball zu gehen. Als Trevor sie erblickt, ist er überglücklich. Er sagt ihr, wie schön sie aussieht und gibt ihr den Rat, stolz auf ihr Aussehen und ihre Andersartigkeit zu sein. Gemeinsam gehen sie auf die Tanzfläche, wo sich ihnen nach anfänglichem Zögern zahlreiche Paare anschließen.

Filmsequenzen

Die neue Schule (2:20 min, deutsch)

Toms erster Tag an seiner neuen Schule steht bevor. Seine Mutter Jenny begleitet ihn dorthin. Beim Betreten des Schulgebäudes wird er ungläubig angestarrt, denn Tom trägt ein Kleid und möchte Mrs McCutcheon genannt werden. Als sich Tom bzw. Mrs McCutcheon schüchtern in der Klasse vorstellt, reagieren einige Mitschüler belustigt. Die Lehrerin Mrs Clutterbuck setzt Mrs McCutcheon neben einen Jungen namens Trevor und kündigt einen bald stattfindenden Schulball an, für den sich jeder einen Tanzpartner suchen soll.

Begegnungen (3:40 min, deutsch)

Auf dem Pausenhof wird Mrs McCutcheon von Gavin und seinen Freunden verhöhnt. Trevor verjagt die Jungen und schließt Freundschaft mit Mrs McCutcheon. Nach der Schule wartet Jenny auf ihren Sohn und lernt dabei Trevors Mutter Ange kennen, die ebenfalls ungewöhnlich gekleidet ist. Trevor lädt Mrs McCutcheon zum Rugby-Training ein. Jenny ist erleichtert, dass ihr Sohn so schnell einen neuen Freund gefunden hat.

Nach dem Training gehen Mrs McCutcheon und Trevor gemeinsam nach Hause. Trevor erzählt, dass er auf ein Stipendium hofft und eines Tages an einem Ort leben möchte, wo er besser hinpasst. Mrs McCutcheon erwidert, dass sie nirgendwo hinpasse. Als sie sich verabschieden, fragt Trevor schüchtern, ob Mrs McCutcheon mit ihm zum Schulball gehen möchte. Voller Freude nimmt sie die Einladung an, was Trevor mit einem Jubelschrei quittiert.



Konflikte (4:20 min, deutsch)

Während des Tanzunterrichts, der in Vorbereitung auf den großen Schulball stattfindet, wird Mrs McCutcheon von Gavin attackiert. Mrs McCutcheon stürzt zu Boden, wobei ihr Kleid reißt und sie den Spott der Kinder auf sich zieht. Wütend geht Trevor auf Gavin los. Die beiden Jungen prügeln sich, bis die Lehrerin einschreitet.

Aufgrund dieses Vorfalls werden Trevor und Mrs McCutcheon mit ihren Müttern zu Schulleiter Parncut vorgeladen. Dieser droht Trevor, ihn beim nächsten Vergehen aus dem Team zu entfernen. Parncut besteht darauf, dass Mrs McCutcheon sich in Zukunft Tom nennt und das Kleid nicht länger trägt. Mrs McCutcheon ist verzweifelt. Am Abend stellt Jenny ihren Sohn vor die Wahl, entweder auf das Kleid zu verzichten und auf der Schule zu bleiben oder an eine andere Schule zu wechseln. Gekränkt wirft Tom das Kleid in den Mülleimer und rennt davon. Am nächsten Morgen trägt Tom das Kleid nicht mehr. Auf dem Schulhof fragt ihn Trevor, warum er so komisch gekleidet ist. Tom erwidert, dass dies von ihm verlangt werde. Als Trevor bemerkt, dass er Tom mit Kleid lieber mochte, läuft dieser davon.



Der Schulball (4:40 min, deutsch)

Tom weigert sich zum Schulball zu gehen und ist zutiefst unglücklich, weil er einen Anzug tragen soll. Als Jenny versucht, ihren Sohn zum Gehen zu überreden, stellt Tom ihr die Frage, ob manche Menschen im falschen Körper geboren werden. Unter Tränen nimmt Jenny ihren Sohn in den Arm.


Auf Bitten seiner Mutter entschließt sich Tom schließlich doch, zum Schulball zu gehen. Bevor er die Schule betritt, steckt Jenny ihm noch schnell ein Kleid zu. Innen wartet bereits Trevor. Als Tom zur Tür hereinkommt, stellt Trevor freudig fest, dass sein Freund ein Ballkleid trägt. Trevor macht Mrs McCutcheon ein Kompliment und schärft ihr ein, dass das Kleid ihre „Haut“ sei, auf die sie stolz sein solle. Er gibt ihr einen Kuss auf die Wange und geht mit ihr auf die noch leere Tanzfläche. Zunächst wirken die anderen Kinder irritiert, doch nach und nach schließen sich ihnen immer mehr gleichgeschlechtliche Paare an.

Mrs McCutcheon (Film 17 min und Filmsequenzen, englisch)

Der Film und die zugehörigen Sequenzen liegen zusätzlich in der englischen Originalversion vor. Sie eignen sich insbesondere für den Einsatz im Englischunterricht. Neben der Möglichkeit, das Sprach- und Hörverständnis der Schülerinnen und Schüler zu fördern, lässt sich auch ein Vergleich zwischen deutscher und englischer Fassung vornehmen.

Follow the Frog (Film 3 min, deutsch)

Ein junger Mann wird als „guter Mensch“ vorgestellt. In allem ist er bemüht, sich ethisch und ökologisch korrekt zu verhalten. Doch eine Stimme in ihm sagt, dass er doch kein so guter Mensch ist. Als er eines Tages hört, dass tagtäglich eine unvorstellbar große Fläche des Regenwalds zerstört wird, beschließt er, etwas dagegen zu unternehmen. Kurzerhand kündigt er seinen Job, verlässt seine Familie und setzt sich in ein Flugzeug nach Nicaragua. Zu Fuß macht er sich auf den Weg ins Zentrum des Regenwaldes und freundet sich mit den dortigen Stammesangehörigen an. Er tut alles, um deren Respekt und Vertrauen zu gewinnen und führt schließlich den Widerstand gegen multinationale,



den Regenwald zerstörende Konzerne an. Doch sein Kampf endet in einem Krankenhaus in El Salvador, wo er nach einigen Tagen erwacht und feststellen muss, dass ihm zwei Zehen fehlen. Von seinen gescheiterten Versuchen gezeichnet, macht er sich zu Fuß auf den Heimweg. Nach einem endlosen Marsch durch Mexiko und die Sierra Madre, bei dem er versehentlich einen Flächenbrand verursacht, muss er zu Hause feststellen, dass sein Job von jemand anderem übernommen wurde und seine Frau einen neuen Partner hat. Am Ende sagt eine Stimme aus dem Off, dass man nichts von alledem tun werde. Anstatt sinnlosen Versuchen nachzugehen, auf eigene Faust den Regenwald zu retten, sei es besser, zertifizierte Produkte der Rainforest Alliance zu kaufen.

Follow the Frog (Film 3 min, englisch)

Der Film liegt zusätzlich in der englischen Originalversion vor. Sie eignet sich insbesondere für den Einsatz im Englischunterricht. Neben der Möglichkeit, das Sprach- und Hörverständnis der Schülerinnen und Schüler zu fördern, lässt sich auch ein Vergleich zwischen deutscher und englischer Fassung vornehmen.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler


- tauschen sich über Freiheit und Selbstbestimmung in ihrem Erfahrungsraum aus;
- machen sich den Wert der Freiheit für das eigene Leben bewusst;
- erarbeiten philosophische und psychologische Positionen zum Thema Freiheit und Selbstbestimmung;
- setzen sich mit dem Thema Freiheit aus Sicht der Weltreligionen auseinander;
- fühlen sich ein, mit welchen Schwierigkeiten Menschen konfrontiert sind, die von der Norm abweichen;
- reflektieren die eigene Identitätsbildung, z. B. in Bezug auf das Geschlecht;
- begegnen Andersartigkeit und Vielfalt in einer Haltung der Toleranz und Wertschätzung;
- erörtern sowohl positive als auch problematische Aspekte von Freiheit und Selbstverwirklichung;
- beurteilen den Nutzen von ökologischen Gütesiegeln und dahinterstehenden Organisationen;
- analysieren und interpretieren fiktionale Kurzfilme.

Didaktische Hinweise

Freiheit und Selbstbestimmung gelten seit der Aufklärung als zentrale Werte der westlichen Welt. Die Idee des Menschen als freies Subjekt, das sich entfalten und sein ihm eingeschriebenes Selbst verwirklichen kann, fand seinen Niederschlag unter anderem im Humboldtschen Bildungsideal. Bis heute liegt pädagogischem Handeln die Absicht zugrunde, junge Menschen zu selbstbestimmten Individuen und mündigem Handeln in Freiheit zu erziehen. Insofern lässt sich die vorliegende Produktion nicht nur im Rahmen des Ethik-, Religions- oder Philosophieunterrichts einsetzen, sondern generell in Bildungs- und Erziehungszusammenhängen, die Freiheit und Selbstverwirklichung junger Menschen zum Ziel haben bzw. die Reflexion darüber anstoßen möchten.

Die beiden Kurzfilme „Mrs McCutcheon“ und „Follow the Frog“ greifen die Themen Freiheit und Selbstbestimmung auf unterschiedliche Weise auf und erlauben es, eine Vielzahl thematischer Facetten im Unterricht zu behandeln. „Mrs McCutcheon“ erzählt die Geschichte eines Jungens namens Tom, der sich im falschen Körper geboren fühlt. Tom bevorzugt es, Mrs McCutcheon genannt zu

werden und Kleider zu tragen. Bei seinen Mitschülern löst dies Irritationen aus, weshalb Tom zum wiederholten Mal die Schule wechseln muss. Während ihn seine Lehrerin freundlich empfängt, reagieren einige seiner Klassenkameraden mit offener Ablehnung. Schnell freundet sich Mrs McCutcheon mit dem Außenseiter Trevor an. Die beiden Jungen entwickeln eine emotionale, gleichwohl von kindlicher Unschuld geprägte Beziehung. Indem es der Film vermeidet, das zwischen Freundschaft und Verliebtheit oszillierende Verhältnis unnötig zu vereindeutigen, gibt er sowohl dem Thema als auch den Protagonisten gebührenden Raum. Auf ihrem Weg zur Selbstwerdung sieht sich Mrs McCutcheon mit zahlreichen Konflikten konfrontiert: Ihr Mitschüler Gavin attackiert sie verbal und körperlich; der Schulleiter zeigt keinerlei Verständnis und fordert sie auf, sich Tom zu nennen und auf die Kleider zu verzichten. Daraus resultieren weitere Konflikte mit Menschen, die Mrs McCutcheon nahestehen: Mit ihrer Mutter Jenny kommt es zur Auseinandersetzung darüber, ob Mrs McCutcheon sich fügen und auf ihre Selbstbestimmung verzichten oder stattdessen erneut auf eine andere Schule wechseln soll. Auch die Beziehung zu Trevor leidet unter dem sozialen Druck.



Am Ende entscheidet Tom, sich zu seiner Identität als Mrs McCutcheon zu bekennen und diese anzunehmen.

Die Themen Freiheit und Selbstbestimmung kommen in „Mrs McCutcheon“ vor allem in Bezug auf die Wahl der eigenen Identität und des eigenen Geschlechts in den Blick. In einer gleichermaßen humorvollen wie einfühlsamen Geschichte greift der Film die Transgender-Thematik auf und vermittelt auf jugendgerechte Art und Weise, mit welchen Herausforderungen Betroffene konfrontiert sind. Diese stehen – wie die Hauptfigur des Films – zwischen dem Wunsch nach persönlicher Autonomie und dem Konformitätsdruck einer Gesellschaft, die Normabweichungen sanktioniert. Der Film möchte junge Menschen dabei unterstützen, die eigene Identität auch angesichts sozialer Hindernisse zu akzeptieren. „Mrs McCutcheon“ wirbt für Toleranz, Vielfalt und die Wertschätzung von Andersartigkeit. In dieser Hinsicht ist der Film ein nachdrückliches Plädoyer für persönliche Freiheit, Selbstbestimmung und Individualität.

Der kurze Werbespot „Follow the Frog“ setzt sich aus einem ironischen Blickwinkel mit den Themen Freiheit und Selbstbestimmung auseinander. Der Protagonist gibt einem falsch verstandenen

Drang nach, sich selbst als „guten Menschen“ zu verwirklichen. Mit seinem Handeln richtet er mehr Schaden als Nutzen an – sowohl für sich selbst als auch für seine Umwelt. Insofern kann der Film zu einer Diskussion über problematische Aspekte von Freiheit und Selbstverwirklichung anregen. Allerdings ist dabei auch eine kritische Distanz gegenüber dem Film zu wahren, da es sich um einen Werbespot für die NGO „Rainforest Alliance“ handelt. Die Schülerinnen und Schüler sind (z. B. mithilfe von Arbeitsblatt 5) dazu aufgefordert, sich reflektiert mit der Botschaft des Films und dem von ihm beworbenen Siegel auseinanderzusetzen und den Werbespot zu hinterfragen. Indem die ihm zugrundeliegende Filmästhetik analysiert und decodiert wird, können auch medienpädagogische Impulse gesetzt werden. Die daran anschließende Diskussion kann über den Film hinausführen und grundsätzliche ethisch-ökologische Themen aufgreifen, z. B. Greenwashing, den Sinn von Zertifizierungen und Öko-Siegeln sowie die Frage, was einen „guten Menschen“ ausmacht.



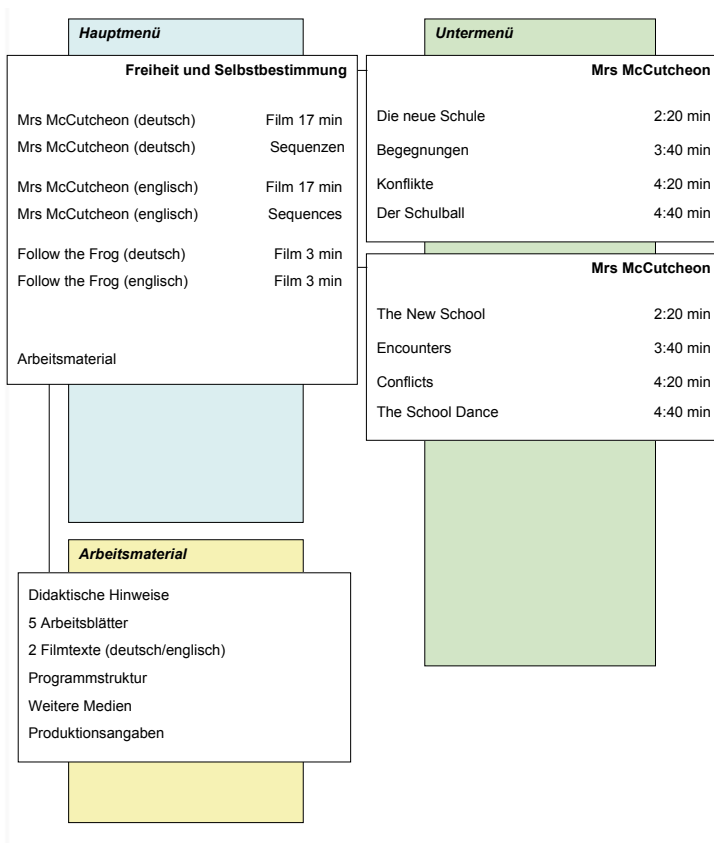
Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz der Filme und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter	<ol style="list-style-type: none"> 1) Freiheit und Selbstbestimmung 2) Freiheit und Selbstbestimmung in Philosophie und Psychologie 3) Freiheit in den Weltreligionen 4) Mrs McCutcheon 5) Follow the Frog
Filmtexte (deutsch/englisch)	Filmtexte „Mrs McCutcheon“ und „Follow the Frog“ im PDF-Format
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Freiheit und Selbstbestimmung (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2018

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2018

Konzept

Sebastian Freisleder

Arbeitsmaterial

Dr. Ernestine Kluitmann

Sebastian Kluitmann

Begleitheft

Sebastian Freisleder

Bilder

Cover: © Thinkstock/mack2happy

© Bridgeman Images

© iStock.com

© Thinkstock

© Buffalo Media

© Interfilm Berlin

Wikimedia Commons

PublicDomainPictures

Pädagogischer Referent im FWU

Sebastian Freisleder

Produktionsangaben zu den Filmen

Mrs McCutcheon

Produktion

Buffalo Media, 2017

Regie

John Sheedy

Drehbuch

Ben Young

Produzenten

Andre Limy

Jenny Vila

Kamera

Sky Davies

Schnitt

Johanna Scott

Follow the Frog

Produktion

Rainforest Alliance, 2012

Buch, Schnitt und Regie

Max Joseph

Produzent

Aaron Weber

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2018

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Freiheit und Selbstbestimmung

Freiheit und Selbstbestimmung sind eng mit dem neuzeitlichen Menschenbild verknüpft. Zwei Kurzfilme greifen diese Thematik auf einfühlsame und humorvolle Weise auf: „Mrs McCutcheon“ erzählt die Geschichte eines Jungens, der sich im falschen Körper geboren fühlt. Gegen zahlreiche innere und äußere Widerstände muss er sich entscheiden, wer er wirklich ist. In „Follow the Frog“ gibt der Protagonist einem falsch verstandenen Drang nach, sich selbst als „guten Menschen“ zu verwirklichen – mit drastischen Folgen ...

	Laufzeit	20 min
	Klasse	8–13
	Sprache	DE, EN
	Filme	2
	Filmsequenzen	4
	Arbeitsblätter	5

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › machen sich den Wert der Freiheit für das eigene Leben bewusst;
- › fühlen sich ein, mit welchen Schwierigkeiten Menschen konfrontiert sind, die von der Norm abweichen;
- › begegnen Andersartigkeit und Vielfalt in einer Haltung der Toleranz und Wertschätzung;
- › beurteilen den Nutzen von ökologischen Gütesiegeln und dahinterstehenden Organisationen;
- › analysieren und interpretieren fiktionale Kurzfilme.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 8–13
Freiheit und Selbstbestimmung im eigenen Erfahrungsraum	✓
Freiheit und Selbstbestimmung in Philosophie und Psychologie	✓
Freiheit in den Weltreligionen	✓
Identität und Geschlecht	✓
Autonomie und Konformität	✓
Selbstverwirklichung und ihre Grenzen	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG und
§ 60b UrhG

GEMA
Alle Urheber- und Leistungs-
schutzrechte vorbehalten.
Nicht erlaubte/ genehmigte
Nutzungen werden zivil- und/
oder strafrechtlich verfolgt.



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

